

mess / halt dasselbig an die mauren vnd vnden an den tracht da er für
das Instrument geht / miß wie hoch der stande / dieses Maß sampt der
stell des Winkelmaßes an der mauren merck / damit du nachgendis
ebner massen die stangen auch auffrichten kanst.

So das geschehen / zieh den tracht ohne verruckung des Instru-
ments heraus / vnd nimb den Liniel mit dem steiff / leg den in die ker-
ben der scheiben des *Aequinodials*, da beyde zwölffe vnden vnd oben
geschriben stehn / vnd laß den an die maur schiessen / der dir dann ein
puncten machen wirt / wo die zwölffte stundlini oben herab auß der
stangen *Centrum* sol gezogen werden.

Weiter leg den Liniel in die kerben da beyde 1. stehn / laß ihn wider-
rumb an die maur schiessen / allda er widerumb ein puncten machen
thut / zieh ein Lini auß der stangen *Centrum* zu diesem puncten / also hast
du die erste stund nachmittag / also fahr weiter fort von einer stund zu
der anderen / vnd mach puncten an der mauren / die zieh mit einer lini-
en auß der stangen *Centrum* zusammen / vnd schreib zu jeder die gebür-
de zahl / als dann nimb das Instrument hinweg / vnd richt die stangen
oder den zeiger in abgemessner höhe auff / also hast du ein Sonnen vhr
gerecht vnd gut. Durch diß Exempel verhoffen ich / wirst du gnugsam
erlernen können / an alles es sey eben oder vneben / haldachtig oder auf-
recht / weiche auch vil oder wenig grad von den vier orten der welt ab /
ohne einiche vergebne linien vnd puncten Sonnen vhren reissen.

Auch ist zu mercken / daß du das Instrument stellen magst wie du
wilt gegen dem ort / daran du Sonnen vhren machen wilt / so du nicht
eigentlich begärst zu erfahren / was das ort für ein abweichung habe /
allein daß du der Compas an dem zeiger des Instruments stellst /
das selbig hin vnd her treibst / so lang biß der Magnet auff der Mits-
taglini steht / als dann magst du fort arbeiten mit abstächung der stun-
den puncten / wie du glehrt worden.

Wann aber die mauren so vil abweichen thete / daß der tracht des
Instruments (auch nit die stangen so du begärst auffzurichtē) die mauren
begreifen möchte / daß du den selben auff 2. arm müstest stellen /
solt du den tracht deines Instruments vnden vnd oben abmessen mit
dem Winkelmess / auch dich in abstechung der stunden verhalten wie
zuvorn gezeigt worden / auch richte den zeiger auff sein rechte höhe /